

6. Bürgerehrung und Neujahrsempfang am 01. März 2009

im Gasthaus Wiebusch

Ortsbürgermeisterin Inge Bardenhagen konnte heute wieder zahlreiche Gäste von den aus Hagenern Vereinen und Institutionen und Wirtschaft eingeladenen Vertretern, die Ortsratmitglieder, sowie Vertreter der regionalen Presse begrüßen und diese schöne Aufgabe zum 6. Mal im festlichen Rahmen wahrnehmen.

Auf Grundlage der Ehrungsordnung der Ortschaft Hagen wurde

Johanne Michalik
für die Verdienste um ihre ehrenamtlichen Leistungen geehrt.



v.li. Laudator Karl-Heinz Schumann, Johanne Michalik, Ortsbürgermeisterin Inge Bardenhagen,
stellv. Bürgermeister Günter Schmidt Foto M. Borchers

In seiner Laudatio würdigte Karl-Heinz Schumann die Verdienste von Frau Michalik.

Wie auch in den Vorjahren gab es Vorschläge zu einer Ehrung. Alle Kandidaten hatten sich im besonderen Maße ehrenamtlich für die Ortschaft engagiert. Für Laudator Karl-Heinz Schumann ist die Wahl klar: „Mit Johanne Michalik wurde eine Person benannt, deren Leistungen nachhaltige Ergebnisse vorgebracht haben. Dieses Wirken wird noch heute aktiv wahrgenommen, gepflegt und zum Wohle der dörflichen Gemeinschaft und des dörflichen Brauchtum ausgeübt.“

Steinbackofen, Hochzeitshain, Heimathus, Bauerngarten, die Parkanlage um und am Heimathus, Streuobstwiese mit alten Apfelsorten, die Ausstellung alter landwirtschaftlicher Arbeitsgeräte, Weihnachtsmarkt, Staudenmarkt, Flohmarkt, Vertelln op Platt, das Brot- und Butterkuchenbacken, Projektstage und vieles mehr; alles stammt aus ihrer Feder und entstand durch ihre Initiative.

Die Familie von Johanne Michalik hat sich im vergangenen Jahrhundert als „Neubürger“ in Hagen das Nebengebäude eines landwirtschaftlichen Anwesens als Familiennest ausgebaut, so Schumann.

Dann kam die Dorferneuerung über Hagen. Johanne Michalik beteiligte sich sofort aktiv im "Arbeitskreis Dorferneuerung". Sie hatte konkrete Vorstellungen Hagen in seiner dörfliche Struktur zu erhalten und zu fördern.

Und daher war es für sie einfach selbstverständlich, dass sie danach den Vorsitz der 1989 gegründeten Dorfgemeinschaft Hagen e.V. übernahm. Die Dorfgemeinschaft Hagen e. V. ist nach der Auflösung des „Arbeitskreis Dorferneuerung“ auf Empfehlung des derzeitigen Stadtrates Heinrich Stülten in unserer Ortschaft Hagen entstanden.

Schon im zweiten Jahr konnte der Steinbackofen aufgestellt und in Betrieb genommen werden. Es folgten Brot- und Kuchenbacktage.

Seit 1990 ist am Goldbergweg ein Hochzeitswald entstanden. Aus besonderen Anlässen (Hochzeiten, Geburt von Kindern, Jubiläen, Erreichen von Würden, etc.) können im Hochzeitshain heimische Laubbäume gepflanzt werden.

Nach Auflösung des Bundeswehrstandortes Stade erhielt die Dorfgemeinschaft Hagen im Jahre 1992 von der ehemaligen Patenschaftskompanie der Ortschaft Hagen, die dort vorhandene Sammlung alter landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte. Ebenfalls 1992 entstand die Feldsteinmauer als Grundstücksabgrenzung zur Eichenstraße.

1993 konnte das "Heimathus" gerichtet werden. 1996 war die Einweihung. Jetzt hatten die Feste, Veranstaltungen und Zusammenkünfte der Dorfgemeinschaft einen festen Platz.

Besonders hervor hob Schumann die Visionen Michalik's um die Ausgestaltung des Geländes mit Heimathus und Vorplatz als Dorfmittelpunkt. Heute können wir beim Besuch des Geländes sehen, was ihr, der damaligen Vorsitzenden im Geiste vorschwebte.

Bei einem Gang über das Gelände auf dem von ihr gestalteten Verbindungsweg zwischen der Eichenstraße und der Hagener Hauptstraße, ebenso durch die Streuobstwiese, begegnen wir den alten landwirtschaftlichen Geräten, blühende / fruchtende Apfelbäume (alte Sorten von Eckhard Brandt), das Immenschur und den Bauerngarten mit Stakett und Rosenbogen.

Michalik hat mit Ihrer Arbeit von 1989 bis 2001 als Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Hagen e.V. (bereits im Jahr 2000 zählte man 129 Mitglieder) unbedingt zur Förderung der dörflichen Gemeinsamkeit und des dörflichen Brauchtums beigetragen.

Heute betätigt sich Frau Michalik als Gästeführerin für die Stade Tourismus GmbH, sowie auch Altländer Gästeführung.

Inge Bardenhagen spricht Frau Michalik Dank und Gratulation im Namen des Ortsrates der Ortschaft Hagen aus und wünscht Gesundheit und Wohlergehen für die Zukunft und überreicht Johanne Michalik die Urkunde des Ortsrates.